

A photograph of four young children sitting at a wooden table in a brightly lit room, engaged in a craft activity. They are using colorful sticks and clay to create small figures. The child in the center is looking intently at the camera. The child on the right is focused on their work. The child on the left is partially visible, and the child in the foreground is also partially visible. The background is a blurred indoor setting with greenery.

# Finanzierung QiK

Erprobung eines Quereinstiegs  
in der Kita/Kinderpflege

# Tagesordnung

1. **Kurzvorstellung Modellvorhaben**
2. **Rahmenbedingungen des Landes**
3. **Refinanzierung über das Qualifizierungschancengesetz (SGB III)**
4. **Anrechnungsmöglichkeiten auf Ergänzungskraftstunden**
  - 4.1 Ausgleich von Fehlzeiten des Stammpersonals
  - 4.2 Finanzielle Auswirkungen der Anrechnung auf den Mindestwert
5. **Entwicklung der Projektgesamtkosten**
6. **Fazit**

# 1. Kurzvorstellung Modellvorhaben

## Quereinstieg in die Kinderbetreuung (Qik)

- Nach 2 Jahren berufsbegleitende Qualifizierung (Weiterbildungsträger)
  - Übergang in das 2. Ausbildungsjahr Kinderpflege (Berufskolleg)
- Ziele:
  - Sicherstellung von Qualitätsstandards für Bildung und Betreuung
  - Erleichterung des beruflichen Einstiegs in Kindertagesstätten
  - Fachkräfte ausbilden und binden
- Teilnehmende Kommunen: Mönchengladbach, Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreis Steinfurt und Aachen



# 2. Rahmenbedingungen des Landes

- Keine zusätzlichen Fördermittel des Landes
- Personal- und Lehrgangskosten trägt der Träger (Stadt Aachen)
- Refinanzierungsmöglichkeiten:
  - **über das Qualitätschancengesetz (SGB III)**
  - **durch Anrechnung auf den Mindestpersonalschlüssel bei Ergänzungskraftstunden**
- Umsetzung zum neuen KiTa-Jahr



# 3. Refinanzierung über das Qualifizierungschancengesetz (SGB III)

- Die Förderung variiert je nach beruflicher Biografie der Teilnehmer\*innen und kann in unterschiedlichem Umfang gewährt werden -> individueller Rechtsanspruch

Bisherige Annahme	Tatsächliche Förderkulisse
Förderung des gesamten 2-jährigen Zeitraums von <b>bis zu 100 %</b> der Lehrgangs- und Lohnkosten	Lediglich Kosten für <b>480</b> Unterrichtsstunden Fachtheorie und <b>170</b> Fachpraxisstunden (= 650 Stunden schulischer Qualifizierungszeit)



**Erhebliche finanzielle Folgen**

# 4. Anrechnungsmöglichkeiten auf Ergänzungskraftstunden

- **Zeitraum: 01.08.2024 – 01.11.2024 (3 Monate):**
  - Anrechnungsmöglichkeiten auf Ergänzungskraftstunden
- **Zeitraum: 02.11.2024 - 31.07.2025 (9 Monate):**
  - Bis zu 50 % der Arbeitszeit, die in der Einrichtung geleistet wird
- **Zeitraum: 01.08.2025 – 01.08.2026 (12 Monate):**
  - 75 % der Arbeitszeit, die in der Einrichtung geleistet wird.



- ➔ Ausgleich von Fehlzeiten des Stammpersonals
- ➔ Finanzielle Auswirkungen auf den Mindestwert

# 4.1 Ausgleich von Fehlzeiten des Stammpersonals

- Unterschreitung der in der Personalverordnung festgelegten Mindestanzahl an Ergänzungs- und Fachkraftstunden kann zu Einschränkungen der Betriebsführung führen
- Anrechnungsmöglichkeit -> Einschränkungen können minimiert werden



## Herausforderungen:

- Aufwand für Anleitung und Ausbildung führt dazu, dass Qik-Kräfte zunächst weniger in KiTas eingesetzt werden, in denen regelmäßig und absehbar Personalengpässe bestehen



**Vorteil der Anrechnungsmöglichkeit eingeschränkt**

# 4.2 Finanzielle Auswirkungen der Anrechnung auf den Mindestwert

- Verwendungsnachweis → Meldung der Mindestanzahl an Ergänzungs- und Fachkraftstunden
  - Rückforderung der bewilligten Mittel bei Unterschreitung der Mindestbesetzung



## Herausforderungen:

- Wert basiert auf Durchschnittswerten -> Unterjähriger Ausgleich möglich
- Abwesenheiten von unter 6 Wochen werden nicht erfasst
- Hohe Dynamik



**Anrechnungsmöglichkeiten fiskalisch nur entlastend, wenn das Stammpersonal nahezu planmäßig und über einen längeren Zeitraum tatsächlich unter den vorgegebenen Schwellenwerten liegt**

# 5. Entwicklung der Projektgesamtkosten

Bezeichnung	Ursprüngliche Kalkulation	Variante 1	Variante 2
<b>Annahme</b>	Übernahme von bis zu 100% der Lehrgangs- und Lohnkosten für 2 Jahre	Förderung der Kosten für 650 Stunden + Ausreizung der theoretisch maximalen Anrechnung auf Mindestwerte	Förderung der Kosten 650 Stunden + Keine Refinanzierung durch Anrechnung auf Mindestpersonalschlüssel
<b>Gesamt-Finanzdelta</b>	<b>- 560.000€</b>	<b>- 1.100.000 €</b>	<b>- 2.145.000 €</b>



# 6. Fazit

Vorteile	Nachteile
Mögliche Akquirierung neuer Kinderpfleger*innen unter Sicherstellung von Qualitätsstandards für Bildung und Betreuung	Keine geeigneten Fördermechanismen um dieses Projekt nachhaltig umzusetzen
Erleichterung des beruflichen Einstiegs in Kindertagesstätten	Wenig Unterstützung seitens des Landes für Projektumsetzung
Durch Anrechnungsmöglichkeiten könnten Einschränkungen der Betriebsführung minimiert werden	Möglicher Erfolg fraglich
	Hohe Kosten
	Umsetzung zum 01.08.2024 nicht realisierbar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?